Ä5 zu A10: Bayerische Autozulieferregionen retten – Jetzt die Jobs von morgen schaffen!

Antragsteller*innen Aron Skopp (KV Nürnberg-Stadt), Axel Lindner (KV Erlangen-Land)

Von Zeile 169 bis 172 einfügen:

vielfältigen Diversifizierungspotenzial.
Förderungen, bzw. Bonusprogramme sollen nicht nur mit Beschäftigungs- und Qualifizierungszusagen von Bestandpersonal verknüpft werden, sondern auch mit zusätzlichen Personaleinstellungen von Langzeitarbeitslosen und Geflüchteten verbunden werden.
[Zeilenumbruch]
4. Soziale Absicherung der Transformation
Wir begrüßen die Beschlüsse der Bundesregierung zur Verlängerung des

Von Zeile 184 bis 185 einfügen:

unerwartete Arbeitsplatzverlust und Lohneinbußen schützt und die Region mit Standortgarantien stärkt. Der Prozess einer agilen Unternehmensentwicklung (Manager und Beschäftigte arbeiten auf Augenhöhe bei einer angemessenen Fehlerkultur auf Augenhöhe zusammen) sollten vor allem bei Konzernen und bei KMU´s eingeübt und die erfolgversprechende Regel in riskanten Zeiten werden.
Die Bundesagentur für Arbeit wird entsprechend der tatsächlichen Bedarfe finanziell wie personell ausgestattet, um den Transformationsprozess durch training und learning on the job, als auch durch die Bereitstellung von Auffanggesellschaften vollumfänglich zu stützen. Übergänge in das SGB II gilt es unbedingt zu vermeiden.

Begründung
Transformationen sind immer ein Weg in unbekanntes Land, verbunden mit Risiken und nicht vermeidbaren Fehlern. Hier zu steuern und zu entwicklen bedarf es solidarischer Methoden mit einer anspruchsvollen Fehlerkultur. Es wird womöglich nicht zu verhindern sein, Alle mitzunehmen. Hier ist der Staat gefordert und die kommunale Wirtschaftsförderung vor Ort ein soziales Netz zu spannen wie Neues zu ermöglichen.